

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

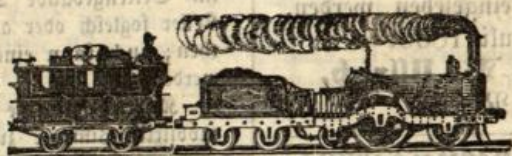
27.7.1853 (No. 203)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Mittwoch den 27. Juli

1853.



Bekanntmachung.

Vom 1. August l. J. anfangend, werden bei den Groß-Eisenbahnstationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und Baden s. g. Rückfahrбилете zur Rundreise von den genannten badischen Stationen mit der Eisenbahn nach Mannheim, sodann auf den Dampfbooten nach Köln, auf der rheinischen, belgischen und der französischen Nordbahn über Brüssel nach Paris, auf der Paris-Strasburger Bahn nach Straßburg und von da mittelst Omnibus nach Kehl und auf der diesseitigen Eisenbahn nach der Abgangstation wieder zurück — sowie in umgekehrter Richtung — ausgegeben.

Die Gültigkeit eines solchen Biletts ist auf einen Monat festgesetzt, und beträgt der Preis für dasselbe für die

- I. Klasse 113 Fr. oder 52 fl. 44 kr. und für die
- II. " 80 " " 37 fl. 20 kr. —

Karlsruhe, den 22. Juli 1853.

Direktion Groß. Posten und Eisenbahnen.

Bekanntmachungen.

Die Ausstellung der Arbeiten der Eleven der polytechnischen Schule findet Donnerstag den 28., Freitag den 29. und Samstag den 30. d. M. im Gebäude der polytechnischen Schule statt, wozu Jedermann, der daran Interesse nimmt, eingeladen ist. Karlsruhe, den 23. Juli 1853.

Groß. Direktion der polytechnischen Schule.

Dr. Jh. Klauprecht.

A. Forstmeier, Sekretär.

Das Ab- u. Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbs-, Kapital- und Klassensteuer betr.

Unter Hinweisung auf die diesseitige specielle Bekanntmachung vom 18. d. M., wovon jedem Einwohner ein gedrucktes Exemplar zugestellt werden wird — werden alle diejenigen, welche in der Grund-, Häuser-, Gewerbs-, Kapital- und Klassensteuer etwas ab- oder zuzuschreiben oder sonst irgend einen Anstand wegen einer dieser Steuern haben, aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen — vom 22. d. M. an gerechnet — mit den erforderlichen Urkunden versehen bei dem Schatzungsrath und der Steuerperäquation auf dem Rathhause anzumelden. Die Nichterscheinenden haben sich die daraus entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben.

Impressen zu Kapitalsteuererklärungen können für Diejenigen, welche dieselbe im Monat Mai d. J. nicht eingereicht haben, täglich auf dem Rathhaus abverlangt werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1853.

Der Gemeinderath.

Helmse.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 261. Am Freitag den 29. d. M. werden um 10 Uhr Vormittags in dem Reichthaus vor dem Rüppurrerthore 2 für die Zwecke des Landesgestütes nicht mehr brauchbare Hengste, die zum schweren Zuge sich eignen, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 23. Juli 1853.

Groß. Landesgestüteskasse.

M. Krauß.

Düngerversteigerung.

Samstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Ergebnis an Pferdeböden aus den Militärstellungen in Gottesau für den Monat August gegen baare Bezahlung versteigert.

Gottesau, den 25. Juli 1853.

Berechnung des Groß. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

Weinversteigerung.

Donnerstag den 4. August, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr, werden im Gasthaus zum König von Preußen die nachbenannten reingehaltenen Oberländer Weine einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

26 Dhm Durbacher	1842r,
43 " "	1848r Kleiner,
137 " "	1848r weißer,
20 " Affenthaler	1848r und
46 " "	1849r rother,

Pflüger.

Zinnl.

Konjüng.

Mühlung.

Zinnl. by
Berkmann Nr. 53.

by
imling

ul.
mann
for.

l.
Schmitt

3.

morgen

Zinnl.

Zinnl.

Mühlung.

mann
57.

Zinnl. 2.
morgen 2.
Konjüng.

Zinnl.

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Tag zuvor in der Früh 10 Uhr die Proben im Keller an den Fässern und im Versteigerungslokale am Tag der Versteigerung abgegeben werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung verlesen und können inzwischen täglich auf meinem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1853.

Geschäftsbureau von **B. Ulrich**,
Spitalstraße Nr. 37.

Karlsruhe. Weizenversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M., Morgens 8 Uhr, wird zunächst dem Rintheimer Fasanengartenthor ein Morgen vorzüglich guter Weizen auf dem Halm versteigert werden.

Die Steigerungsliebhaber wollen sich in gedachter Zeit auf dem Rintheimer Weg bei dem dortigen Fasanengartenthor einfinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 31, nahe beim markgräflichen Garten, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 23 sind zu vermieten: 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, und 2 Zimmer nebst Küche und allen Bequemlichkeiten. Beide Logis können **sogleich** bezogen werden. Ebenfalls ist ein schöner **Badzuber** zum Preise von 4 fl. 30 kr. zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 35, am Ludwigsplatz, ist der zweite Stock, bestehend in 11 Zimmern, Küche, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speisekammer und Speicherverschlag, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 Pferden und Stallkammer dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 50, dem Garten S. R. H. des Regenten gegenüber, sind zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, **sogleich** oder auf den ersten August an ledige Herren zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 11 ist ein tapezirtes, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August billig zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hintergebäude.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu **sogleichem** Bezuge zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist ein freundliches Logis von 6 Zimmern in der **bel-étage**, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Karlsstraße Nr. 12 ist der zweite Stock von fünf Zimmern, Alkof, Küche, Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann noch ein schönes Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Kasernenstraße Nr. 2 ist im untern Stock ein Logis, auf die Straße gehend, in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer bestehend, sowie im Seitengebäude 2 bis 3 Zimmer, Küche und Keller **sogleich** oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann eine große Werkstatt dazu gegeben werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und **sogleich** oder auf den 1. August zu beziehen.

Kronenstraße (neue) Nr. 30 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche, Keller und allen weiteren Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 50 ist ein Laden mit 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; ebenso ein kleines Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres bei **Karl Krus**, am Kupferthor.

Kronenstraße Nr. 54 ist im obern Stock ein Logis zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen; dasselbe besteht in 3 neu tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 85 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 87 ist der dritte Stock, bestehend in 5 schön hergerichteten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock (Laden) ertheilt.

Langestraße Nr. 110 ist, **sogleich** oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden mit Wohnung;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude hier Zimmer, Küche/Keller, Speicher u.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 139 ist ein geräumiges möbliertes Zimmer mit drei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie ein Mansardenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 sind auf den ersten August zwei freundliche, hübsch möblierte, ineinandergehende Zimmer mit Aussicht auf die Straße zu

Imml. by. Hellyman. Strubing.

by. Markstahler.

6. Tech. M... m... by.

by. Nolding.

4. C. Krutz.

by. Grieshaber.

by. Wagner.

2. Imml. by. Kleinbeck. Strubing. Strubing.

neufant... Imml. Müller.

C.

C. Mallbrin M... jede... Strubing.

3. Imml. by. Hellyman. Strubing. Strubing.

3. by. Rautz.

by.

Imml. by. Strubing.

by. Ober... Fischer.

Imml.

Imml. Joh. Kauter.

Imml. Strubing.

Imml. Strubing.

Imml. Strubing.

Imml. Strubing.

Imml. Strubing.

Imml. Strubing.

Imml.

Imml.

vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Attlinger. by.

Mitterstraße Nr. 2 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Buhl. by.

Rüppurrerthorstraße Nr. 7 sind auf den 23. Oktober zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.

Guenillet. by.

Schlachthausstraße Nr. 3 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche u. ganz oder theilweise und im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche u., nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Hildebrandt. by.

Spitalplatz Nr. 32 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost gegeben. Ebenfalls ist ein Klavier sehr billig zu verkaufen.

Mayr. S. imal.

Steinstraße Nr. 11 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock daselbst.

Kiefer. by.

Stephanienstraße, nächst der Münze, ist im untern Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten, oder auch je nach Uebereinkunft der zweite Stock bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen können auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Rothweiler. by.

Waldhornstraße Nr. 51 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, nebst Holzstall, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Scherer. by.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hinterhause ein neu hergestelltes Logis mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer dazu abgegeben werden, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Scherer. by.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Helz. by.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Schädel. by.

Zähringerstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Willstätter. by.

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:

- 1) ein Logis von 4-5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., nebst Stallung zu 3 Pferden;
- 2) ein kleineres Logis von 2-3 Zimmern sammt Zugehör;
- 3) ein Logis, in den Hof gehend, von 2-3 Zimmern;

erstes ist auf den 23. Oktober, und letzteres sogleich beziehbar.

Zähringerstraße Nr. 67 ist im Hinterhause ein Zimmer, ohne Möbel, auf den 23. Oktober zu

vermieten. Auch ist ein eiserner Herd mit Dürren- und Bratosen nebst Wasserschiff zu verkaufen.

by. Pflüger

Ein Mansardenzimmer mit Kochofen versehen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

imal. by. Oberwiesenthaler Beckmann Nr. 53.

Ein Zimmer mit eigenem Eingang, die Aussicht auf den Ludwigsplatz und gut möblirt, kann an einen jungen Herrn, welcher eine Lehranstalt hier besucht, billigt vergeben werden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

3. by. Seimling

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. sogleich oder auf das Oktoberquartal zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

imal. Steinmann Drispor.

Karlsstraße Nr. 31, im zweiten Stock des Seitengebäudes, sind drei freundliche Zimmer an eine solide Person sogleich zu vermieten, und Näheres im untern Stock zu erfragen.

Wohnungsgeſuch.

imal. Goldschmidt

Auf den 23. Oktober wird eine geräumige Wohnung von 2 bis 4 Zimmern nebst Zugehörden zu mieten gesucht. Offerten, an „A. Z.“ adressirt, besorgt das Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstangebote.] Es wird sogleich eine geſetzte, solide Person, mit guten Zeugnissen versehen, welche vorzugsweise mit Kindern gut umzugehen weiß und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, in Dienst gesucht. Ebenfalls kann ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, auch in einer Wirthschaft bewandert ist, sogleich eintreten. Näheres in der Langenstraße Nr. 55.

by.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine im Kochen und allen häuslichen Geschäften erfahrene und solide Person sucht sogleich einen Dienst. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

imal.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 15.

by.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 16.

by.

Lehrlingsgeſuch.

In eine Conditorei und Spezereihandlung wird ein junger Mensch in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

by. Louis Kaufmann Ludwigsgäßchen 57.

Letzten Samstag ging ein kleines, schwarzes Wachtelhündchen mit gelbem Unterleib, männlichen Geschlechts, und einer Fahnenruthe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Karlsstraße Nr. 1 abzugeben.

by.

Gefundenes.

Ein gesticktes Sacktuch wurde gefunden, welches Waldhornstraße Nr. 20 eine Treppe hoch abgeholt werden kann.

by.

by
Leisinger
allfpryng.
22.
Verkaufsanzeige. Eine im besten Stande befindliche, vollständige Speereiladeneinrichtung von Eichenholz, nebst aller erforderlicher Zubehör, sowie auch eine Einrichtung zur Gasbeleuchtung sind billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

by
Verkaufsanzeige. Ein noch neues Fell-eisen mit einem Schloß ist billig zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 7 im untern Stock.

by
Verkaufsanzeige. In der Lammstraße Nr. 3 ist ein Ladenfenster mit Läden und eine Ladenthüre billig zu verkaufen.

Anzeige.

by
Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleider aller Art angekauft und gut bezahlt.

by
Diejenige Person, welche vor einiger Zeit im Laden des Unterzeichneten einen Regenschirm geliebt hat, wird hiermit höflichst ersucht, denselben zurückzubringen.

F. Eisen, Hofsopamentier.

Privat-Bekanntmachungen.

by
Unterzeichnete wohnt von heute an innerer Zirkel Nr. 28, von Kaufmann Glaser gegenüber.

C. Götz, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

Imm.
Fründing
Krüling.
Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 33, verlassen, und in derselben Straße Nr. 37 in sein erkauftes Haus eingezogen ist. Dankend für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, bittet er, dasselbe auch ferner zu bewahren.

Zugleich verbindet er damit die Anzeige, daß in seinem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern und ein Dachlogis, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten ist.

Christian Reinholdt,
Mesgermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

by
Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich Dienstag den 26. d. M. mein bisher vermietetes Mesgergeschäft unter der Leitung meines Sohnes wieder betreiben werde. Dankend für das mir früher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe unter Zusicherung reeller Bedienung auch auf mich und meinen Sohn zu übertragen.

Mesger **Gustav Dietrich's** Wittwe.

Junger Schweizerkäse,

das Pfund für 16 Kr., ist wieder eingetroffen bei **Fried. Herlan.**

Imm.
4mal.
— **Limonade Gazeuse,** —
— acht engl. **Soda-Wasser,** —
empfehl **C. Arleth.**

Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir in Karlsruhe ein Commissionslager von unserem Steingutfabrikat errichtet und dasselbe an den Herrn Hafnermeister Friedrich Kleinbeck jun., Langestraße Nr. 87, neben dem Gasthof zum goldenen Ochsen, übertragen haben, welcher in den Stand gesetzt ist, allen Anforderungen und Wünschen auf das Schnellste und Prompteste zu entsprechen, indem unser Lager reichhaltig assortirt und unser Fabrikat stets als ebenso solid und schön, wie vorzüglich dauerhaft anerkannt worden ist.

Schramberg, den 26. Juli 1853.

v. Nechtritz & Faist.

Auf obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, das genannte Steingut zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen, und glaube versichern zu dürfen, daß da die Waare von vorzüglicher Güte, sowie wegen ihrer reichen Auswahl und des äußerst billig gestellten Preises, allen in Bezug auf dieselbe gestellt werdenden Wünschen entsprochen werden kann, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Karlsruhe, den 26. Juli 1853.

Friedrich Kleinbeck jun., Hafner.

NB. Bemerkte wird noch, daß ich ein großes Lager von verschiedenen Arten erdenem Geschirr, als: sächsisches, Marburger und sehr gutes Kochgeschirr, beste, welches ebenfalls zu den billigsten Preisen abgegeben wird.

Mineralwasser.

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Adelheidsquelle, | Petersthaler |
| Antogaster, | Petersquelle, |
| Emser Kränchen, | — Lazierquelle, |
| Emser Kesselbrunner, | Pilnaer Bitter, |
| Fachinger, | Nippoldsauer, |
| Friedrichshaller | — Natroine, |
| Bitter, | — Schwefelnatroine, |
| Geilnauer, | — kein Eisenorydul, |
| Griesbacher, | Nothenfeller Eisab- |
| Homburger, | thenquelle, |
| Kiffinger Nagozzi, | Saidschüzer Bitter, |
| auch in 1/2, Bouteillen, | Schwalbacher, |
| Langenbrücker, | Selterfer, |
| Ludwigsbrunner, | Weilbacher, |
| Petersthaler | Wildunger-Wasser, |
| Sophienquelle, | |

welche in frischer Füllung, im Einzelnen, wie in Parthien billigst zu haben sind bei

C. Arleth.

Stearinkerzen.

Von einer der bedeutendsten Stearinkerzenfabriken habe ich die Hauptniederlage erhalten, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, Prima-Stearinkerzen in allen beliebigen Größen zu 32 und 36 Kr. per Packet zu erlassen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

H. Krauth,
am Epitalplatz Nr. 30.

Imm.
Fründing
Krüling.
Fründing

4.
Fründing

by

mus. **Reise-Necessaires**
für Herren und Damen sind in großer Auswahl eingetroffen bei
Ed. Kölle.



Im Promenadenhaus

findet heute, **Mittwoch** den 27. d. M., bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saal, die letzte große musikalische Produktion statt, ausgeführt von dem Musikkorps des 3. Reitzregiments, unter der Leitung des Großh. bad. Sachstrompeters Kimicher.
Anfang 6 Uhr.
Wem ergebenst einladet

Fried. Seid.

Mücken-Wasser
in Fläschchen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, giftfrei ist, daher der menschlichen Gesundheit nicht schadet, nebst gutem Mückenholz bei
Conradin Haagel.

Hohes Eis,
das Pfund zu 2 fr., wird stets abgegeben bei
Hoffischer Kaufmann.

Eisenbahnfahrten.

Commerciendienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.40 Morgens	nach
* 10.44 "	" Freiburg.	8.45 "	Durlach,
+ 11.26 "	" "	* 11.30 "	Bruchsal,
2. 5 Nachm.	} von Basel.	+ 12. -- Mittag	Heidelberg,
6.52 Abends		+ 2.45 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts		7. -- Abends	
7.20 Morgens	} von	7.27 Morgens	} bis Basel.
11.28 "		Mannheim,	
* 12.38 Mittag	Heidelberg,	* 12.43 Mittag	
+ 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
5.45 "	Durlach.	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.42 "		+ 6.20 "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschränkter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erscheinen und sind durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Johann Peter Hebel's Werke.

Zweite Ausgabe in drei Bänden,

klein Oktav-Format.

Preis per Band 44 fr.

Die überaus günstige Aufnahme, welche die verschiedenen bisherigen Ausgaben von Hebel's Werken, und namentlich die zuletzt erschienene in drei Bänden gefunden haben, ist Veranlassung zu einer abermaligen Ausgabe in drei Bänden, welche vor der letzten insbesondere den Vorzug eines größeren, deutlicheren Druckes hat.

Die klassischen Leistungen des sinnigsten und gemüthvollsten deutschen Volksdichters, des Verfassers der **alemannischen Gedichte** und der **Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes**, sind zu bekannt, als daß es einer näheren Hinweisung auf dieselben bedürfte; es mag deshalb hier eine Anführung des Inhaltsverzeichnisses genügen.

I. Band,

mit Hebel's Bildniß, einem Facsimile seiner Handschrift und vier Musikbeilagen:

- Johann Peter Hebel's Leben.
- Bu Hebel's Ehrengedächtniß vom Adjunkten des rheinländischen Hausfreundes.
- Alemannische Gedichte, für Freunde ländlicher Natur und Sitten. Zwei Abtheilungen.
- Gedichte in hochdeutscher Sprache.
- Latelnische Uebersetzung von Kirchenliedern.
- Räthsel, Charaden und Logogryphen.
- Wörterklärungen zu dem Texte der alemannischen Gedichte.

II. Band,

mit Hebel's Vaterhaus in Hausen:

Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes. Erste Abtheilung.

III. Band,

mit Hebel's Denkmal im Schloßgarten zu Karlsruhe:

Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes. Zweite Abtheilung.

Bermischte Aufsätze.

Beiträge zur Religionsphilosophie.

Die Verlagsbandlung war bemüht, dieser Ausgabe der Werke Hebel's eine möglichst ansprechende äußere Form zu geben. Das sehr ähnliche Bildniß Hebel's, eine getreue Abbildung seines väterlichen Hauses in Hausen, seines Denkmals in dem Schloßgarten zu Karlsruhe, sowie ein Facsimile seiner Handschrift und vier Musikbeilagen zieren die Ausgabe.

Dieselbe erscheint in drei Bänden in klein 8^o-Format. Sämmtliche drei Bände sind nun erschienen.

Auf besonderes Verlangen werden auch alle drei Bände sogleich abgegeben.

Der äußerst mäßige Preis von 44 fr. per Band wird auch weniger Bemittelten die Anschaffung von Hebel's vollstümlichen Werken möglich machen.

Beiertheim.

inval.

Da morgen das Preisregeln dahier endet, und die Preisabgabe des Pferdes stattfindet, so ladet man hiermit alle Spiel-Liebhaber zur Anwesenheit ein.

Beiertheim, den 26. Juli 1853.

Chinger, Hirschwirth.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

26. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 $\frac{1}{2}$	28" —	Südwest	hell
12 " Mit.	+ 17 $\frac{1}{2}$	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" —,5"	"	"

unvollständig



Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten von Mannheim vom 9. Juni 1853 an:

- 1) Morgens 5 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, in **Rotterdam** den folgenden Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr;
- 2) Morgens 8 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr;
- 3) Vormittags 11 $\frac{3}{4}$ Uhr. **Ankunft in Köln** 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachts, in **Arnheim** den folgenden Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr;
- 4) Nachmittags 4 $\frac{3}{4}$ Uhr. **Ankunft in Mainz** Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

In **Rotterdam** gehen die Boote jeden **Mittwoch** und **Samstag** nach **London** ab. Nähere Auskunft wird bei den Expeditionen ertheilt.

Karlsruhe, den 25. Juni 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Walz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Huber, Buchhalter v. Michelbacherhütte. Hr. Wiersbaum, Kfm. von Schriesheim.

Deutscher Hof. Herr Meiser, Kfm. von Weinheim. Hr. Runk, Part. v. Freiburg. Hr. Seifert, Gutsbesitzer von Konstanz.

Englischer Hof. Herr Graf Stockau mit Gat. und Bed. von Wien. Frau v. Hoffmann mit Fam. u. Bed. u. Hr. v. Hoffmann, Stud. jur. v. Leipzig. Hr. Dr. Michelhausen mit Tochter v. Bremen. Hr. Weil, Chemiker von Paris. Hr. Hiller, Alton, Majer, Eckhardt u. Sadreuter, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Lühwig, Rent. mit Gattin von Berlin. Frau de Gisor mit Bed. v. Paris.

Geist. Hr. Heister, Kfm. v. Würzburg. Hr. Wanner, Kfm. von Lahr.

Goldener Adler. Herr Pohl, Part. v. Basel. Hr. Herberich, Kfm. v. Frankfurt. Herr Manz, Bierbrauer v. Möstkirch. Hr. Molitor, Lehrer v. Weinheim. Hr. Richard, Part. von Heidelberg. Hr. Juncker, Buchhalter v. Mannheim. Hr. Göbel, Weinhändler v. Riechen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Worms.

Goldener Karpfen. Hr. Willmann, Part. v. Neckarlagensbach. Herr Alt, Hdm. v. Ulm. Herr Ringelsbacher, Hdm. v. Wattenheim. Hr. Reinhard, Hdm. v. Pirmasenz. Hr. Rebold, Part. v. Böckersbach. Hr. Fr. Schaf, Maler von Hagenbach.

Goldene Traube. Herr Bucher, Begräbn. v. Sigmaringen. Herr Wicks, Dr. von Frauenfeld.

König von Preußen. Hr. Gezel, Lehrer v. Berlin. Hr. Stehret, Lehrer v. Magdeburg. Hr. Gebr. Haubensack, Hr. Jakob Schent und Hr. Christian Hummel, Handelsleute von Gönningen.

Ritter. Herr v. Falkenstein v. Rheinweiler. Fräulein Müller von Straßburg. Hr. Schmidt, Part. mit Fam. v. Passau. Hr. Delmling, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Loonen, Kfm. v. Breda. Herr Stern, Part. mit Gattin von Ofen. Hr. Endlich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rahmer und Hr. Lindemayer, Fabr. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Herr Ernst Mahner, Gesundheitslehrer von Halle. Hr. De Backer u. Hr. De Witt, Kaufl. v. Malines. Hr. Klausung, Gutsbesitzer v. Heidelberg. Hr. Stephani, Dr. von Mannheim. Herr Trefurt, Kfm. von

Hanau. Hr. Hemmerli, Kfm. v. Stockholm. Hr. Bleicher, Juwelier von Weisenburg. Herr Hicker, Schreinermeister mit Familie von Heilbronn. Hr. Weng, Gutsbesitzer von Nördlingen. Herr Jung, Hr. Schneider, Bierbr. und Hr. Kraus, Möbelfabr. v. Landau. Hr. Winkelrieth, Fabrikant von Frankfurt.

Schwan. Hr. Fritsch u. Hr. Staaten, Kfl. v. Balbau. Hr. Wimpand, Fabr. v. Hanau. Hr. Kleinfelder, Kfm. v. Dagersheim. Herr Hildenbrand, Fabr. v. Weiler. Frau Schaub von Marseille.

Waldhorn. Herr Baron v. Toncento, Privat. a. d. Schweiz. Herr Brigny von Mantua.

Weißer Bär. Herr Schulze, Architekt von Berlin. Hr. Bell, Fabr. von Gamsfurt. Herr Mayer, Kfm. von Heidelberg. Herr Westermann, Kfm. mit Gattin v. Ulm. Hr. Pfeifferhorn, Kfm. v. Leipzig. Hr. Benard, Rent. von Frankfurt. Hr. Bartholdsen, Rent. v. Paris. Hr. Cäftein, Assistent v. Waldshut. Hr. Khtest, Gutsbesitzer v. Braunschweig. Herr Bär, Weinhdl. von Durbach. Herr Kriß und Hr. Gilarde, Kaufl. von Leipzig. Hr. Rucher, Kfm. von Schwiler. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim.

Zähringer Hof. Herr Gay d'Aubilly, Stud. u. Hr. Callé, Prop. v. Baeres. Hr. F. de Bon, Leut. v. Petersburg. Hr. Dunker, Stadtrath mit Gat. v. Berlin. Herr B. Fürth, Rent. v. Paris. Hr. Fenske, Kfm. v. Offenbach. Herr Danner, Kfm. mit Gat. v. Krosingen. Herr Reihlen, Kfm. mit Gat. von Stuttgart. Frai Herzog von Luban. Hr. G. L. Renné, Baumeister v. Homburg. Hr. Günther, Ingenieur v. München. Frau Schaubert m. Tochter v. Urach. Hr. Groote, Kfm. v. Hamburg. Herr Beauserie, Kfm. v. Ketzingen. Hr. Kunz, Kfm. von Osthofen. Hr. Potthoff, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Dahrens u. Hr. Doppermann, Kaufl. v. Hamburg. Herr J. Doppermann, Kaufm. von Neuyorf. Herr Schäffer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Beutter, Kfm. v. Basel. Herr Behrens, Kreisgerichtsrath von Wolfenbüttel.

In Privathäusern.

Bei Prof. Gerstner: Hr. Dr. Gerstner, Rechtsprakt. v. Heidelberg. — Bei Regierungsekretär Maurer: Hr. Oberhofgerichtsrath Nestler von Mannheim. — Bei Kaufmann Soliva: Fr. Armbricht von Eberbach. — Bei Seeligmann Lewis, Sohn: Hr. Leopold Oppenheimer v. Michelsfeld. — Bei Oberlehrer M. Rosenfeld: Fräul. Stephani Marx von Baden. — Bei Oberlehrer Rampmeyer: Herr Wagemann, Oberlehrer von Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.